



Sehr geehrte Eltern,

das nun zu Ende gehende Schuljahr war abwechslungs- und ereignisreich. Politisch und gesellschaftlich war es u.a. von der Flüchtlingsfrage und deren Auswirkungen bestimmt. Die großen Flüchtlingsströme wurden für die europäischen Länder eine herausfordernde Aufgabe, die auch an unserer Schule nicht vorüberging: Seit Februar können wir stolz auf die Einrichtung einer Vorbereitungsklasse sein. 14 Schülerinnen und Schüler aus Syrien, dem Irak und Kamerun lernen hier intensiv Deutsch und besuchen außerhalb ihres Unterrichts z.T. Regelklassen, wo sie von den anderen Schülerinnen und Schülern herzlich aufgenommen werden. Wir sind den beiden Lehrerinnen der Vorbereitungsklasse, Frau Iris Macherey und Frau Nelly Torregrosa sehr dankbar, für Ihre Bereitschaft, sich den besonderen Herausforderungen in der Vorbereitungsklasse zu stellen. Wir danken zugleich Herrn Georg Pelzer, der das ganze Unternehmen stets beratend begleitet und koordiniert hat. Manche Flüchtlinge ziehen gewissermaßen weiter, andere werden auch im kommenden Schuljahr bei uns sein. Wir sind froh, dass wir die Klasse im kommenden Jahr weiterführen können und freuen uns auf weitere Schülerinnen und Schüler, die wir in die Schulgemeinschaft aufnehmen können.

Neu war im vergangenen Schuljahr die IN-Klasse am Einstein-Gymnasium: nach endgültigem Abschluss der Umbauarbeiten können wir auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken: Zahlreiche Kooperationsprojekte, der Besuch des Regelunterrichts durch einzelne Schüler und die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sind beste Beispiele für gelebte Integration und ein gelungenes und bereicherndes Miteinander. Wir verabschieden uns von unserer ehemaligen Schülerin Ines Ross, die die Klasse im vergangenen Jahr als Praktikantin begleitet hat. Abschied nehmen wir auch von Frau Svenja Becker, Heilpädagogin der IN-Klasse und Herrn Clemens Bruder, Schulbegleiter. Wir sind sehr dankbar über ihre wunderbare Arbeit mit den Jugendlichen der IN-Klasse und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Verabschieden müssen wir uns auch von zahlreichen anderen Kolleginnen und Kollegen, die unsere Schule im vergangenen Jahr und in den vergangenen Jahren begleitet haben: Sehr dankbar waren wir über die Hilfe, die Frau Melle, Herr Combrouze und Herr StD i.R. Pichlmeier geleistet haben.

Wir verabschieden uns von Frau Müller, Frau Ruchti, Frau Romero und Herrn Röhl und unseren ReferendarInnen Frau Heinrich, Frau Paul, Frau Schmidt-Thrun und Herrn Höfer. Alle nehmen ihre Arbeit im neuen Schuljahr an anderen Schulen auf und wir wünschen von Herzen gutes Gelingen!

Ein herzlicher Abschiedsgruß geht an **Frau Macherey** und **Frau Torregrosa**. Im neuen Schuljahr wird die Vorbereitungsklasse von anderen KollegInnen betreut.

Schließlich verabschieden wir uns von denjenigen KollegInnen, denen der wohlverdiente Ruhestand "winkt". **Frau Böttcher** konnte im vergangenen Jahr bereits ein Sabbatjahr genießen und kann sich nun erholt und hoffentlich gesund zur Ruhe setzen. Ein herzliches Dankeschön für Ihr stets zuverlässiges, ruhiges und besonnenes Auftreten im Kollegium und für ihr segensreiches Wirken im evangelischen Religionsunterricht!

In den wohl verdienten Ruhestand gehen auch Herr Fleig, Herr Hirner, Herr Mahler und Herr Siegle.

Alle vier sind, wie auch Frau Böttcher, wahre Institutionen an unserer Schule, denen wir von Herzen für Ihre überaus engagierte Arbeit danken! Wir wünschen allen viele volle Jahre, in denen sie viele unterschiedliche Erlebnisse feiern können und lange gesund bleiben! Natürlich ist es ihnen nicht verboten an das Einstein-Gymnasium zurückzudenken oder gar dorthin zurückzukehren! Alle sind herzlich willkommen, uns zu besuchen und mitzuerleben, wie sich das Einstein-Gymnasium weiterentwickelt!

Schließlich verabschieden wir uns auch von **Herrn Hollergschwandner**, der für drei Jahre seinen Schuldienst in China wahrnehmen wird. Wir wünschen ihm viel Erfolg, dass er und seine Familie gesund bleiben. Wir freuen uns darauf, ihn in drei Jahren wieder wohlbehalten bei uns am Einstein-Gymnasium begrüßen zu dürfen.

Das Schuljahresende ist wie immer eine aufregende Zeit: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Unterricht in den letzten Tagen nicht mehr wirklich planmäßig stattfinden kann bzw. konnte: Alle 5. Klassen waren im Landschulheimaufenthalt, die 10. Klassen machen ihre Abschlussfahrt und viele Klassen haben noch einmal einen gemeinsamen Ausflug unternommen.

Wir schließen das Schuljahr selbstverständlich gemeinsam ab: Am letzten Schultag, Mittwoch, den 27.07.2016, beginnen wir den Tag mit einem großen gemeinsamen Picknick. Alle Klassen treffen sich an verschiedenen Orten im Schulhof und nehmen ein gemeinsames Frühstück ein. Anschließend erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse in den Klassenzimmern, die sie dann auf- bzw. ausräumen. Schließlich endet das Schuljahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der kath. Kirche St. Maria, zu dem wir alle recht herzlich einladen.

Das neue Schuljahr hält einige Herausforderungen für uns parat:

die Bauarbeiten an der Turnhalle haben bereits begonnen. Innerhalb eines halben Jahres werden dort ein neues Dach, eine Solaranlage und eine rundum erneuerte Innendecke installiert. Wir sind sehr froh, dass man uns zügige Arbeiten versprochen hat. Teilweise ungeklärt ist bislang, wo der Sportunterricht stattfinden kann. Wir sind zuversichtlich, dass uns unser Schulträger, die Stadt Kehl, hier eine gute Ersatzlösung bereitstellen kann. Ganz sicher wird es aber in den ersten Monaten des Schuljahres zu Einschränkungen kommen. Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis!

In der letzten Ferienwoche nimmt die neue **Sommerschule** ihren Betrieb zum ersten Mal auf. Wir sind sehr froh, mit insgesamt **20 Kursen** beginnen zu können und hoffen, dass alle Schülerinnen und Schüler, die teilnehmen, einen **wirklichen Gewinn für Ihre Arbeit im kommenden Schuljahr** verzeichnen können!

Wir beginnen im Schuljahr 2016/2017 mit einer weiteren Neuerung: den fünften und sechsten Klassen hat die Gesamtlehrerkonferenz jeweils eine sog. Klassenratsstunde zugeordnet. Die nichtbilingualen Klassen bekommen zudem eine zusätzliche Sportstunde. Hintergrund ist die Erfahrung, dass wir gerade in der Unterstufe mit insgesamt mehr und mehr inhomogenen Gruppen rechnen müssen. Hier ist es allen Beteiligten wichtig, mehr Zeit für die Einübung des sozialen Miteinanders zu reservieren. Dieses wird u.a. im Klassenrat aber auch in der zusätzlichen Sportstunde eingeübt. Auf diese Weise können die Schülerinnen und Schüler ihre Lernressourcen noch besser aktivieren. Zugleich sollen Kinder der 5. und 6. Klasse im Fach Deutsch in besonderer Weise gefördert werden: Diejenigen, die eine diagnostizierte Leserechtschreibschwäche haben, sollen ein spezielles Angebot bekommen. Ebenso diejenigen, die Schwierigkeiten mit der Schriftsprache haben. Kinder die in Deutsch besonderer Begabungen haben, werden ebenfalls an einem speziellen Förderprogramm teilnehmen können.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen, die zahlreichen positiven und kritischen Rückmeldungen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schüler im neuen Schuljahr 2016/2017.

Ihnen allen wünschen wir von Herzen erholsame und abwechslungsreiche Ferien! Genießen Sie die Urlaubsphase und kommen Sie gesund wieder zurück!

Dominikus Spinner Schulleiter

Arne Bleckmann, stv. Schulleiter